

SICHERHEITSLEIFADEN LITHIUM-IONEN HAUSSPEICHER VERÖFFENTLICHT

Gemeinsame Verbände-Expertengruppe definiert die Sicherheitsanforderungen für
eigensichere Batteriespeichersysteme auf Lithium-Ionen-Basis

Berlin, 14. November 2014: Batteriespeicher sind schon heute nicht mehr aus dem Solarstrom-Markt wegzudenken. Sie verbessern den Eigenverbrauch, entlasten das Stromnetz und machen die Betreiber von Solarstromanlagen unabhängiger von steigenden Energiepreisen. Um vor allem die Sicherheit im Betrieb beim Einsatz von Speichersystemen in Wohngebäuden zu verbessern und in Zukunft auf ein einheitliches und nachvollziehbares Niveau zu bringen, hat ein Zusammenschluss von Verbänden heute den „Sicherheitsleitfaden Li-Ionen Hausspeicher“ veröffentlicht. Er stellt keine Norm dar, sondern ergänzt den aktuellen „Stand der Technik“.

Da Normen als „allgemein anerkannte Regeln der Technik“ einen längeren Prozess einhalten müssen, stellt der Leitfaden während des Normungsprozesses und bis zur Veröffentlichung der Normen bei der Herstellung und dem Betrieb von Batteriespeichersystemen auf Lithium-Ionen-Basis eine Empfehlung für die Branche dar.

Die Expertengruppe der Verbände lädt alle noch nicht an dem Prozess beteiligten Marktteilnehmer ein, auch ihre Erfahrungen und ihr Wissen zum Thema Batteriesicherheit einzubringen.

Der „Sicherheitsleitfaden Li-Ionen Hausspeicher“ deckt folgende Themen ab:

- Selbst bei einem Fehler (z. B. in der Schutztechnik) darf kein unsicherer Zustand auftreten – somit definiert er ein „Eigensicheres Batteriespeichersystem“.
- Es werden die insgesamt 41 Schutzziele definiert, hierzu anwendbare Normen benannt und auch mögliche präventive oder korrektive Maßnahmen aufgezählt.
- Sicherheitsanforderungen an die Produkte, welche nicht durch Normen, Richtlinien, Verordnungen, Fachregeln abgedeckt sind, werden entsprechend des Stands der Technik beschrieben.

Der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar), der Bundesverband Energiespeicher (BVES), der Verein StoREgio Energiespeichersysteme e.V., der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) sowie die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) haben den Leitfaden gemeinsam erarbeitet und veröffentlicht. Beteiligt an der Erstellung waren der TÜV Rheinland, der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V., CETECOM ICT Services GmbH, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.



Die beteiligten Prüflabore (TÜV Rheinland, VDE und CETECOM) haben sich darüber hinaus auf einheitliche Testkriterien zur Überprüfung des Leitfadens verständigt.

Den Leitfaden finden Sie auf den Webseiten der beteiligten Verbände sowie unter dem folgenden Link: <http://we.tl/SUJID1wbI3>

Aufgrund der Aktualisierung des Stands der Technik mittels des Leitfadens wird auch der Speicherpass für Batteriespeicher in Kombination mit Solarstromanlagen aktualisiert. In den für Verbraucher kostenlosen Pass ist ein umfassendes Sicherheitskonzept eingeschlossen. Sie finden ihn unter: www.speicherpass.de

Die Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten von Batteriespeichern zeigt die von der Bundesregierung im Rahmen des Speicherprogramms geförderte Webseite <http://die-sonne-speichern.de>. Hier finden Sie auch einen Kurzfilm zum Thema.

PRESSEKONTAKTE / REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:

Helena Teschner, Referentin der Geschäftsführung
Bundesverband Energiespeicher e.V.
Mosse Palais - Leipziger Platz 15, 10117 Berlin
h.teschner@bves.de
Telefon: 030 / 533 2069-81
www.bves.de

David Wedepohl, Pressesprecher
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Französische Straße 23, 10117 Berlin
presse@bsw-solar.de
Telefon: 030 / 29 777 88-30
www.solarwirtschaft.de

Matthias Hüttmann, DGS Pressesprecher
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
Wrangelstr. 100, 10997 Berlin
huettmann@sonnenenergie.de
Telefon: 0911 / 376516-30
www.dgs.de

Dr. Peter Eckerle, Geschäftsführer
StoREgio Energiespeichersysteme e.V.
Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
peter.eckerle@storegio.com
Telefon: 0621 / 592809-31, Mob: 0173 / 347 8885
www.storegio.com

Jan Voosen, Pressesprecher
Zentralverband der Deutschen Elektro- und
Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)
Lilienthalallee 4, 60487 Frankfurt am Main
j.voosen@zveh.de
Telefon: 069 / 247747-28
www.zveh.de